



# KUFSTEINS NEUE BEGEGNUNGSZONE AM INN

**N**eue Begegnungszone für Kufstein: Noch vor kurzem hatte man an der Durchfahrt am Fischergries das Gefühl, am Ende der Stadt angelangt zu sein. Seit dem vergangenen Sommer eröffnet sich hier mit dem Fischergries ein neuer Platz. Er ist Teil eines multifunktionalen Stadtentwicklungsprojektes, das die Altstadt Kufsteins neu beleben soll.

Der neue Platz bietet mit rund 3.000 Quadratmetern viel Freifläche für Veranstaltungen, Erholung und Stadterlebnis. Er ist ein Platz für alle – Bürger und Besucher, Fußgänger, Rad- wie Autofahrer. Hier wurde ein Shared Space entwickelt, das heißt, alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt. Es gibt keine Fahrbahnmarkierungen und keine Gehsteige, der Platz ist durchgängig mit einem Material gedeckt.

## Neue „Begegnungszone“

Ende März wird die „Begegnungszone“ in der österreichischen Straßenverkehrsordnung eingeführt und damit die Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer gesetz-

lich geregelt. Die Stadtwerke haben bei der Stadtgemeinde bereits um die Einrichtung einer Begegnungszone angesucht – und zwar im Bereich zwischen Einfahrt Altstadt-Garage und Stadtapotheke.

„Damit ist es dann auch offiziell, dass Fußgänger explizit die ganze Fahrbahn nutzen dürfen“, erklärt dazu Stadtwerke-Direktor Franz Mayer. Der Verkehr darf jedoch nicht mutwillig behindert werden. Für Autofahrer heißt das: „In Begegnungszonen dürfen die Lenker von Kraftfahrzeugen Fußgänger und Radfahrer weder gefährden noch behindern.“ Das Parken in diesem Bereich ist ausnahmslos verboten, außerdem dürfen Fahrzeuge nur mit geringer Geschwindigkeit (maximal 30 km/h) über den Platz fahren.

Auch bei den aufgestellten Trögen aus Cortenstahl wird es einige Neuerungen geben. „Die Kufsteiner Stadtgärtnerei hat bereits einige tolle Ideen, wie diese für den Sommer gestaltet werden können“, verrät Sigi Eschböck, Bereichsleiter der Stadtgärtnerei Kufstein. Außerdem werden die Tröge umgestellt und geben so dem Platz wieder ein ganz neues Gesicht.

## Blumen, Kräutergärten und Holzliegen

Anlässlich der im Sommer stattfindenden Entente Florale gibt es noch einige Überlegungen für die Platzgestaltung. So steht ein großes Blumenbeet ebenso auf der Planungsliste wie Kräuterinseln. Zum Ausruhen wird die Platzierung mehrerer robuster Lärchenholz-Wippliegen direkt an der Innpromenade angedacht. Jetzt heißt es nur noch auf den Sommer zu warten ... das Sommerfeeling kommt dann bei den Besuchern des Fischergrieses bestimmt von selbst.

